

[Das KKW Saporischschja hat den zweiten Kraftwerksblock wieder in Betrieb genommen](#)

30.11.2021

Das Kernkraftwerk Saporischschja hat den Block Nr. 2 zum zweiten Mal innerhalb eines Tages wieder an das Stromnetz angeschlossen, nachdem er bei Tests durch eine elektrische Schutzmaßnahme abgeschaltet worden war. Dies berichtete die NAEC Energoatom am Dienstag, den 30. November.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Kernkraftwerk Saporischschja hat den Block Nr. 2 zum zweiten Mal innerhalb eines Tages wieder an das Stromnetz angeschlossen, nachdem er bei Tests durch eine elektrische Schutzmaßnahme abgeschaltet worden war. Dies berichtete die NAEC Energoatom am Dienstag, den 30. November.

„Nachdem der Block 2 des KKW Saporischschja um 12:24 Uhr ans Netz gegangen ist, sind alle sechs Blöcke des größten Kernkraftwerks in Europa des KKW Saporischschja in Betrieb. Insgesamt 14 der 15 bestehenden Kraftwerksblöcke sind jetzt bei Energoatom in Betrieb“, heißt es in der Erklärung.

Es wird darauf hingewiesen, dass der angeschlossene Kraftwerksblock jetzt bis zur Nennleistung in Übereinstimmung mit den behördlichen Beschränkungen und dem Bilanzplan von NEC Ukrenergo geladen wird. Es gibt keine Anmerkungen zum Betrieb der wichtigsten Geräte und des Personals.

Energoatom erinnerte daran, dass der Block 4 des Kernkraftwerks Riwne derzeit planmäßig repariert wird. Es wird zur Modernisierung umgeladen, um die Entladung abgebrannter Brennelemente in das zentrale Lager für abgebrannte Brennelemente vorzubereiten.

Dieser Block soll Ende Januar 2022 ans Netz gehen, dann werden erstmals alle 15 Blöcke in der Ukraine in Betrieb sein.

Der Betrieb des Zentralen Atommülllagers hat begonnen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 224

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.